

Pädagogische Konzeption

Schulkindbetreuung För use Kinner e.V. Ofen



Vorwort

Mit diesem Konzept möchten wir Ihnen die Schulkindbetreuung Ofen vorstellen und Ihnen einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit ermöglichen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen über die Rahmenbedingungen unserer Einrichtung.

In unserem Team und Vorstand beschäftigen wir uns regelmäßig mit der Reflexion unserer pädagogischen Arbeit, den Interessen der Kinder, der Eltern und Mitarbeiter*innen. Unser Konzept wurde daher am Anfang des Jahres überarbeitet und um ein Kinderschutzkonzept und einen damit verbundenen Konzeptteil zum Beschwerdemanagement ergänzt.

Die Schülerbetreuung Ofen versteht sich als eine Einrichtung, in der sich alle Kinder, Eltern und Mitarbeiter*innen respektvoll und offen begegnen und sich gegenseitig für ihre Persönlichkeit schätzen. Wir hoffen, mit diesem Konzept ein Bild unserer Arbeit und unseres Alltags in der Schülerbetreuung entwickelt zu haben.

Das Team und der Vorstand „För use Kinner“ e.V.
Bad Zwischenahn/Ofen, März 2020

Inhalt

Vorwort	1
1 Vorstellung der Einrichtung	3
1.1 Der Verein „Für use Kinner“	3
1.2 Unser Betreuungsangebot	3
1.3 Räumlichkeiten und Betreuungsplätze	3
2 Die pädagogische Arbeit in der Schülerbetreuung Ofen.....	4
2.1 Unser Bild vom Kind	4
2.2 Tagesablauf mit den Kindern	4
2.3 Unsere Angebote	4
2.4 Unser Betreuungspersonal.....	5
3 Zusammenarbeit mit unseren Eltern.....	5
4 Unsere Schülerbetreuung – ein sicherer Ort für die Kinder.....	6
4.1 Partizipation und Kinderschutz	6
4.2 Beschwerdemanagement.....	7
5 Qualitätssicherung	7
Kontaktdaten	7

1 Vorstellung der Einrichtung

1.1 Der Verein „Für use Kinner“

Träger der Schulkindbetreuung in Ofen ist der Verein „Für use Kinner“ e.V., der als eingetragener Verein organisiert ist. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Betreuungsangebote für Kinder in der Gemeinde Bad Zwischenahn zu leisten. Der derzeitige Schwerpunkt des Vereins liegt in der außerschulischen Betreuung von Grundschulkindern im Anschluss an die Schulzeiten der Grundschule Ofen. Als gemeinnütziger Elternverein sind vor allem die Eltern der betreuten Kinder Mitglieder und gestalten aktiv zum Beispiel durch Teilnahme an der Mitgliederversammlung Entscheidungen mit. Auch andere Interessierte oder ehemalige Eltern können Mitglied im Verein sein.

1.2 Unser Betreuungsangebot

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Raumschaffung für Spiel und Lernen stehen im Vordergrund. Der Verein nimmt Kinder vom Schuleintritt bis zur vierten Klasse auf. Sofern freie Plätze zur Verfügung stehen, können auch darüber hinaus Kinder aus der weiterführenden Schule aufgenommen werden.

Das Betreuungsangebot besteht zurzeit aus:

- Die Betreuung der Schulkinder im Anschluss an Unterrichtszeit der Grundschule Ofen an den Tagen von Montags bis Freitags in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

1.3 Räumlichkeiten und Betreuungsplätze

Die Einrichtung der Schulkindbetreuung umfasst zurzeit Räumlichkeiten auf zwei Stockwerken für eine Betreuung von 40 Kindern. Außerdem steht ein Außengelände zur Verfügung. Die Räume sind entsprechend ihrer Verwendung funktionell gestaltet. Es gibt einen Schreib- und Leseraum, zwei Arbeitsräume für Aktivitäten und Projekte, einen Bewegungs- und Kreativraum, eine Küche, zwei Garderobenräume und vier Sanitärräume.

Die Betriebserlaubnis wurde befristet für ein Jahr auf die Betreuung von bis zu 40 Kindern, weil die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den vergangenen 2 Jahren stark gestiegen ist. Dazu wurde von der Gemeinde Bad Zwischenahn noch ein weiterer Sanitärraum geschaffen und das Außengelände wird erweitert.

2 Die pädagogische Arbeit in der Schülerbetreuung Ofen

2.1 Unser Bild vom Kind

Unsere Arbeit richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder. Wir sehen sie als eigenständige Persönlichkeiten, denen wir mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Das einzelne Kind erfährt bei uns, in seiner Persönlichkeit mit seinen individuellen Vorlieben und Eigenschaften angenommen und geschätzt zu werden.

Die Kinder kommen nach einem anstrengenden Schultag in die Betreuung und brauchen einen Ausgleich zum bisher in der Schule Erlebten und dem von ihnen Geforderten. Entsprechend gestalten und leben wir den Nachmittag in der Betreuung mit den Kindern. Dazu lassen wir den Kindern viele Entscheidungsfreiräume, haben aber auch einen verantwortungsbewussten Umgang mit den dazugehörigen Grenzen und Regeln, um ihnen Sicherheit und Orientierungshilfe zu geben.

2.2 Tagesablauf mit den Kindern

Die Kinder haben um 13 Uhr Schulschluss und legen den Weg von der Schule bis zur Betreuung alleine oder in Gruppen zurück. Nur in den ersten zwei Wochen, werden die Erstklässler auf ihrem Weg von der Schule zur Betreuung begleitet.

Die Schulkinder werden nach ihrem Schultag in der Schülerbetreuung vom Betreuungspersonal in Empfang genommen und persönlich begrüßt. Sie haben die Möglichkeit sich im Gespräch mitzuteilen und können so Informationen austauschen oder auch Frustrationen abbauen.

Beim Mittagessen gibt es ebenfalls die Möglichkeit für Gespräche und Austausch. Das Mittagessen findet von 13:15 Uhr -14:15 Uhr in drei oder vier Gruppen statt. Das Mittagessen wird von einem Caterer geliefert und von den Kindern wöchentlich mit ausgewählt.

Nach dem Mittagessen können die Kinder entweder Hausaufgaben machen oder sich zum Basteln, Malen oder Lesen zurückziehen, an Angeboten teilnehmen oder sich im Bewegungsraum oder auf dem Außengelände austoben.

Je nach dem welche Betreuungszeit die Eltern für ihre Kinder gewählt haben, verabschieden wir die Kinder dann um 15:00 Uhr oder 16:00 Uhr.

2.3 Unsere Angebote

Um die Zeit für die Kinder abwechslungsreich zu gestalten, sollen neben vielen Freispielphasen auch verschiedene kreative Angebote stattfinden. Den Kindern wird

aber entsprechend ihren Vorlieben und Bedürfnissen immer freigestellt, daran teilzunehmen. Durch diese offenen Angebote unterstützen wir die Kinder auf ihrem Weg zu selbstbestimmten Persönlichkeiten. Dabei richten sich die Freiheiten und Verantwortungen nach dem Alter und dem Entwicklungsstand der Kinder.

Folgende Lernerfahrungen stehen dabei immer im Vordergrund:

- Auf die eigenen Bedürfnisse hören lernen und daraus Entscheidungen zu treffen, wo, was und mit wem die Kinder gerne spielen möchten.
- Die Kinder übernehmen Verantwortung für sich selbst, indem Sie entscheiden, ob sie Hausaufgaben erledigen oder einer anderen Tätigkeit nachgehen möchten.
- Durch Teilnahme an den unterschiedlichen Angeboten aber auch durch die Teilnahme an alltäglichen Arbeiten in der Betreuung werden Stärken entdeckt, Kreativität gefördert und Interessen geweckt oder ausgebaut.
- Die Kinder finden neue Freunde und Freundinnen im gruppen- und altersübergreifenden Konzept der Schülerbetreuung und lernen Konflikte zu lösen
- Die Kinder lernen, sich sprachlich zu äußern, sich immer wieder neu zu verständigen und dabei sich mit eigenen Vorstellungen einzubringen im Zusammenleben mit anderen Kindern und Erwachsenen.

2.4 Unser Betreuungspersonal

Die Kinder werden von ausgebildeten Erzieher*innen betreut, die durch pädagogische Hilfkkräfte unterstützt werden.

3 *Zusammenarbeit mit unseren Eltern*

Die Einbeziehung der Eltern und eine gute Kommunikation mit Ihnen ist eine grundlegende Voraussetzung für uns und unsere Arbeit in der Schulkindbetreuung. Gegenseitiger Respekt und Vertrauen sind für uns grundlegende Aspekte für unsere Elternarbeit, bei der das Wohl der uns von Ihnen anvertrauten Kinder immer im Vordergrund steht.

Tägliche kurze Austauschmöglichkeiten, regelmäßig stattfindende Elternabende und bei Bedarf auch Elterngespräche sind für uns wichtige Angebote in der Elternarbeit.

Aktive Elternarbeit ist ebenfalls erwünscht. Jedes Elternpaar ist verpflichtet 7 Stunden Elternarbeit im Jahr zu leisten. An sogenannten „Bausamstagen“ zwei mal im Jahr besteht dazu die Gelegenheit, um notwendige Arbeiten in den Räumen der Schülerbetreuung und am Außengelände zu erledigen. Sollten diese Stunden nicht

erbracht werden können, müssen Ausgleichszahlungen an den Verein als Träger geleistet werden. In diesem Fall gibt es dann jährlich einen entsprechenden Bescheid des Vereins an die Eltern, die keine Stunden leisten konnten. Auch besteht auf der formellen Ebene die Möglichkeit der Elternmitwirkung im Vorstand des Vereins „Für use Kinner“ e.V. Der Vorstand wird einmal jährlich Jahre auf der Mitgliederversammlung neu gewählt.

4 Unsere Schülerbetreuung – ein sicherer Ort für die Kinder

Kinder haben ein Recht auf Schutz vor jeglicher Form von körperlicher und seelischer Gewalt auch auf institutioneller Ebene. Dies sicher zu stellen, ist eine wichtige Aufgabe in der pädagogischen Arbeit unserer Einrichtung. Der Schutz des Kindeswohls nach § 8a SGB VIII ist Bestandteil des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages auch unserer Kindertageseinrichtung.

Transparenz und Offenheit, Beteiligung und Beschwerdemanagement stellen hierfür die zentralen Bausteine dar.

4.1 Partizipation und Kinderschutz

Schon aus rechtlicher Sicht ist die Beteiligung der Kinder mit Blick auf das Bundeskinderschutzgesetz eindeutig geklärt. Wir wollen daher die Kinder an der Gestaltung des täglichen Zusammenlebens, wie schon im Absatz über die pädagogische Arbeit beschrieben, beteiligen. Es geht darum, dass Kinder erfahren und lernen, eine Stimme zu haben, sie benutzen zu dürfen und ernst genommen zu werden. Sie sollen Vertrauen haben und gleichzeitig auch äußern, wenn sie Grenzüberschreitungen jeglicher Form ausgesetzt sind.

Unsere verschiedenen Räume in der Einrichtung sind offen gestaltet und für alle Kinder zugänglich. Die Intimsphäre der Kinder wird zu jedem Zeitpunkt gewahrt und geschützt. Kinder erfahren, dass ihr Körper ihnen gehört. Wir pflegen dabei einen wertschätzenden Umgang miteinander und geben den uns anvertrauten Kindern altersentsprechende, ehrliche Antworten auch auf Fragen zu Aufklärung und Sexualität. Kinder sollen bei uns die Erfahrung machen, ihre Gefühle zeigen und darüber sprechen zu dürfen und die Gefühle des anderen zu tolerieren.

In diesem Sinne nehmen wir unseren Schutzauftrag auf Grenzachtung und Privatsphäre sehr ernst und gehen auch untereinander offen mit diesem Thema um.

Der Austausch im Team spielt eine große Rolle eigene Beobachtungen und auch das eigene Handeln zu reflektieren.

Es gibt zudem klare Verfahren zum Umgang mit einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch Erwachsene oder andere Kinder.

4.2 Beschwerdemanagement

Hinter jeder Beschwerde steckt meistens auch ein Wunsch nach Veränderung. Somit nehmen wir in unserer Einrichtung jede Beschwerde ernst und beschäftigen uns mit dem damit verbundenen Anliegen, das an uns herangetragen wird. Beschwerden werden von uns nicht negativ gesehen, sondern als Feedback zu Verbesserungen und Problemlösungen, die dann partizipativ bearbeitet werden können.

Somit vermitteln wir auch den Kindern durch eine wertschätzende Haltung ihren Wünschen gegenüber, dass sie das Recht haben, uns ihre Probleme und Sorgen mitzuteilen. Kinder sollen bei uns sagen dürfen, wenn sie etwas möchten oder auch nicht möchten. Sie werden von uns darin bestärkt, ihre Meinung anderen Kindern und Erwachsenen gegenüber zu vertreten.

Darüber hinaus haben auch die Eltern der Kinder ein Recht darauf, sich uns mitzuteilen. Dies kann zunächst auf der Eltern-Mitarbeiter*innen-Ebene geschehen oder auch mit der Leitung der Einrichtung in einem Gespräch, Telefonat oder per Email.

Anliegen, die als Beschwerde formuliert werden oder als solche im Gespräch identifiziert werden, werden in unserer Einrichtung immer bearbeitet und die jeweiligen Beschwerdeführer erhalten immer eine Rückmeldung aus dem Team oder wenn von ihnen gewünscht auch vom Verein, vertreten durch den Vorstand.

Dieser steht auf Trägerebene als Ansprechpartner für Anliegen der Eltern oder Kooperationspartner per Mail oder Telefon ebenfalls zur Verfügung. Die Daten der Ansprechpartner*innen im Vorstand sind auf der Homepage der Einrichtung hinterlegt.

5 Qualitätssicherung


In regelmäßigen Abständen überprüfen wir einzelne Bausteine unserer Konzeption und reflektieren

- ob die Inhalte unsere pädagogische Arbeit noch zeitgemäß abgebildet werden
- die gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen und ihren Einfluss auf unsere pädagogische Arbeit.

Kontaktdaten

Schülerbetreuung För use Kinner e.V.

Bloher Pad 2b • 26160 Bad Zwischenahn/ Ofen

 0441-8007133 (Mo - Fr von 13:00 - 16:00 Uhr)

E-Mail Leitung: foerusekinner.leitung@t-online.de

Email Vorstand: foerusekinner@t-online.de